



Abriss-Party an der Ankerstrasse



Trio Anderscht hat die Party eröffnet. / Le trio Anderscht a lancé la fête.

© Sébastien Goetschmann / Lizenzfrei

In den Räumlichkeiten der Heilsarmee Zürich Zentral fand am 27. Oktober ein letztes Fest vor dem Abriss statt.

In den Räumlichkeiten des Korps Zürich Zentral an der Ankerstrasse 31 fand ein letztes Fest vor dem Abriss statt.

Das Gebäude des Korps Zürich Zentral wird abgerissen – es muss einem funktionelleren Neubau weichen. Am 27. Oktober war die Bevölkerung eingeladen, an der Ankerstrasse 31 einen letzten Anlass zu geniessen.

Ein Programm mit viel Musik. So das Trio Anderscht, das traditionelle Appenzellermusik mit Rock, Jazz und Funk verbindet. Weiter präsentierte Mettiwetti Zürcher Mundartlieder. Dann heizte Rigid Dynasty mit Rap dem Publikum ein. Der junge Zürcher Sänger und Songwriter Nikless beschloss den Abend.

Zwischendurch präsentierte der Zeichner Alain Auderset christliche Cartoons zum Thema „Inklusion“. Zu diesem Fachgebiet sprach auch der Theologe Oliver Merz, bevor er ein Podiumsgespräch eröffnete: Suzanne Auer, Zentralsekretärin von Agile.ch, Doris Haab, Direktorin des Hertihus der Heilsarmee in Bülach, Raphael Golta, Sozialvorsteher und Mitglied des Zürcher Stadtrates und Felix Gutzwiller, emeritierter Professor der Universität Zürich, diskutierten Fragen der Inklusion.

Wie die Gesellschaft ermutigt werden kann, Personen mit Beeinträchtigung, Migrationshintergrund oder sozialem Handicap einzuschliessen statt auszugrenzen, ist eine Herausforderung, der sich das Korps Zürich Zentral auch in Zukunft zu stellen hat.

Autor

Die Redaktion

Publiziert am

30.10.2017